

HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND DOSIERUNG

Faustregel ab 12 Jahren: 3 x 3 Tropfen täglich in etwas Wasser

Die Höhe der Dosierung und Art der Anwendung sind sehr individuell. Sie richtet sich nach Alter, Konstitution, Sensibilität, der Art der Erkrankung des Patienten sowie der Wahl der verordneten Pflanze. Deshalb empfehlen wir **eine individuelle Dosierung: 1 – 3 x täglich 2 – 5 Tropfen in etwas Wasser**

Maximaldosierung eines Erwachsenen:
15 Tropfen pro Tag.

Dosierungsverlauf

A: Wasserglasmethode: Diese empfiehlt sich für sehr sensible Patienten, Schwangere, Säuglinge, Kinder, ältere Menschen und für die primär see-lische Behandlung. 1 – 2 Tropfen der jeweiligen Urtinktur in ein Glas Wasser (ca. 150 ml), davon mehrmals täglich eine kleine Menge entnehmen.

oder

B: Einschleichen der Dosierung (auch mit der Wasserglasmethode möglich):

1. Woche: 1 – 3 x täglich 1 Tropfen
2. Woche: 1 – 3 x täglich 2 Tropfen
3. Woche: 1 – 3 x täglich 3 Tropfen

/ evtl. Steigerung auf individuelle Normaldosis und dann

/ ausschleichend beenden

Applikation

/ **Im Akutfall** hat es sich bewährt, häufigere Einnahmen pro Tag zu verordnen, z.B. 4 – 5 x täglich 1 – 3 Tropfen. Im Falle einer mehrtägigen Gabe reicht eine Applikation, die 2 – 3 Tage über das Abklingen der letzten Beschwerden hinaus fortgesetzt wird.

/ **Bei chronischen oder degenerativen Erkrankungen** empfehlen wir eine einschleichende Dosierung. Unsere Erfahrung zeigt, dass chronische Prozesse besonders gut auf sanfte Dosierungen ansprechen. Eine dauerhafte Unterstützung für 3 bis 6 Monate ist möglich. Nachdem ein Fläschchen eingenommen worden ist, sollte ca. 1 – 2 Wochen pausiert werden. Danach sollte das Mittel überprüft und evtl. durch eine Alternative ersetzt werden.

/ **bei Ausleitungstherapien:** pro Pflanze ca. 4 – 6 Wochen, je nach Befund Fortsetzung bis zu ½ Jahr.

/ **bei Immunstimulierung:** Schaukeltherapie, z.B. 4 Tage Anwendung, 3 Tage Pause – kein Dauerreiz.

Applikationsart

Vor der Einnahme sollte das Aroma vom Patienten bewusst via Riechen wahrgenommen werden; über die olfaktorische Wahrnehmung wird das limbische System angesprochen. Eine Einnahme sollte immer ca. 15 – 20 Minuten vor den Mahlzeiten in etwas Wasser erfolgen und dabei ca. ½ Minute im Mund belassen werden.

Einnahmemöglichkeiten

/ bei Verordnung mehrerer Urtinkturen

1. bis zu 3 Pflanzen können kombiniert werden, jedoch nie zusammen gemischt in einer Gabe, sondern 3 x täglich die Einzeldosen je einzeln im Abstand von ca. 15 Minuten.

oder

2. durch je einmalige Darreichung einer individuellen Einzeldosis

/ zur äußerlichen Anwendung:

1. 5 – 10 Tropfen in ½ Glas Wasser für Auflagen, Spülungen

oder

2. wenige Tropfen der Urtinktur in etwas neutrales Öl (z.B. Mandel- oder Jojobaöl) in der Hand mischen, sanft auftragen

Kinderdosierung

Bei Kindern **unter 18 Jahren** nur nach Rücksprache mit dem homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Immer in Wasser verdünnt geben und einschleichend dosieren.

Empfehlung:

- / Säuglinge: 1 Tropfen auf ca. 150 ml Wasser (Wasserglasmethode)
- / Kleinkinder bis 3 Jahre: 1 – 3 x täglich 1 Tropfen
- / Kindergartenkinder: bis 4 Tropfen maximale Tagesdosierung
- / Schulkinder ab 6 Jahren: 1 – 3 x täglich 1 – 3 Tropfen
- / Schulkinder und Jugendliche: maximal 9 Tropfen Tagesdosierung

Therapeutische Beratung für Fachpersonen:

werktags von 10 – 12 Uhr
unter Tel.: +49 2237 638 03-23

Weitere Informationen:

https://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Zulassung/Zulassungsarten/Besondere-Therapierichtungen-und-traditionelle-Arzneimittel/Homoeopathische-und-anthroposophische-Arzneimittel/Protokolle/Komm_D/protokoll_I70712.html

<https://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Zulassung/Zulassungsarten/Besondere-Therapierichtungen-und-traditionelle-Arzneimittel/Homoeopathische-und-anthroposophische-Arzneimittel/neufass-dos-empfehlung.html>

Letzter Zugriff: 25.04.2025